

NDB-Artikel

Böhm, *Georg* Geologe und Paläontologe, * 21.12.1854 Frankfurt/Oder, † 18.3.1913 Freiburg (Breisgau). (evangelisch)

Genealogie

V Simon (1815–70), Kaufmann, S des Isaak, Kaufmann, und der Malke Mendel;

M Rosalie (1817–91), T des Vikt. Willert, Kaufmann, und der Malve Grünhut;

◦ Hannover 1890 Ella (1864–1944 [Auschwitz]), T des Emil Werthauer, Bankier in Hannover, und der Flora Meyer;

1 S, 1 T (Ärztin, † 1944 Auschwitz).

Leben

B. studierte in Berlin, Straßburg und Göttingen (Promotion 1877) und arbeitete in München bei K. A. von Zittel, wobei er zum Spezialisten für Bivalven wurde. 1888 wurde er außerordentlicher Professor in Freiburg. An ausgedehnte Reisen in Europa zur Aufsammlung paläontologischen Materials schlossen sich solche nach Transkaspien und Turkestan, 1899/1902 nach Niederländisch Indien und Neuseeland. Die reichen fossilen Faunen aus den mesozoischen Schichten der genannten Gebiete bearbeitete er teils allein, teils mit anderen Fachgenossen (J. Wanner, L. Krumbeck). Auf den Sula-Inseln, auf Misol und Buru fand B. ein reich entwickeltes marines Mesozoikum, eine Widerlegung der Theorie von M. Neumayr-E. Suess über einen jurassischen Molukken-Kontinent. B. ist ein ausgezeichneter Vertreter der im 20. Jahrhundert expansiv sich entwickelnden Geologie und Paläontologie.

Literatur

W. Deecke, G. B. †, in: Zbl. f. Mineralogie, Geol. u. Paläontol., 1913, S. 289-95 (W);

BJ XVIII (Totenliste 1913, L).

Autor

Erich Krenkel

Empfohlene Zitierweise

, „Böhm, Georg“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 381 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
